Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

23

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 55 - Mittwoch, 03. Juni 2026

Das Rathaus in Neuweiler ist am Brückentag, Freitag, 5. Juni 2026 – nach Fronleichnam – geschlossen.

Bitte die Hinweise im Innenteil zu Baumaßnahmen und Sperrungen beachten!

HÄTTE, KÖNNTE, SOLLTE MACHEN!

JETZT TERMIN BUCHEN blutspende.de | SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

16. Juni 15:30 – 19:30
Neuweiler Waldschulhalle

Open Air Frühschoppen

Musik die verbindet

Konzert für den guten Zweck mit den

Musikfreunde Neuweiler

Sonntag
7. Juni
ab 10 Uhr

EINTRITT FREI
UM EINE SPENDE FÜR DIE HERBSTROSE NEUWEILER WIRD GEBETEN
MITEINANDER & FÜREINANDER

Beim "Alten Rathaus" in Gaugenwald

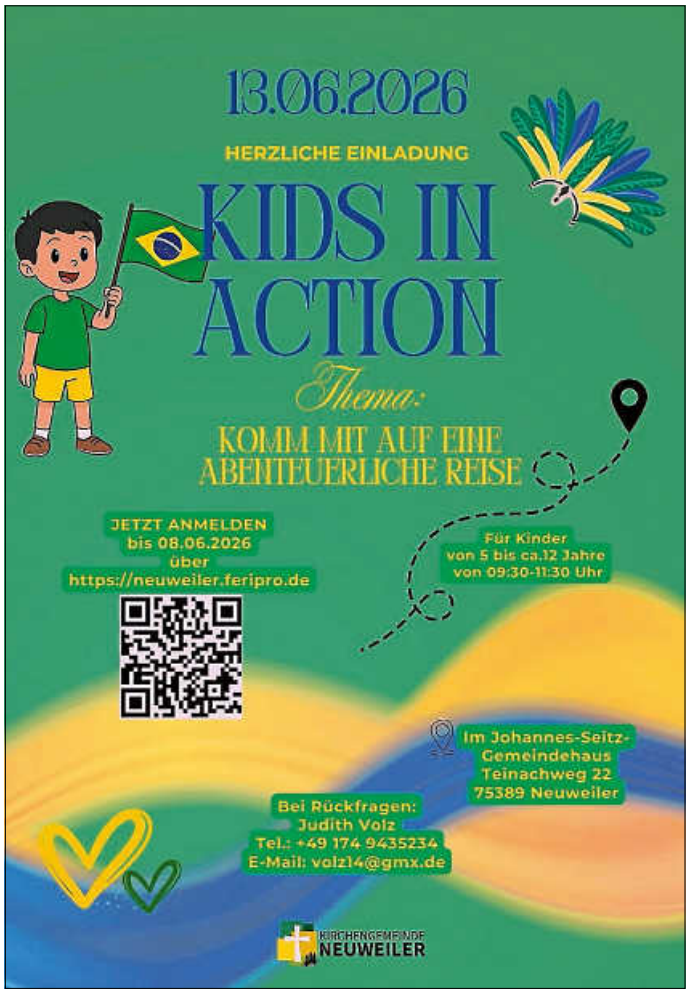
Der Verein Gaugenwald e.V. freut sich auf Ihren Besuch und sorgt für Ihr leibliches Wohl

Plakat: C. Kussack

Aus unserer Gemeinde

Plakat: SV Agenbach, Petra Schanz

Plakat: Gemeinde Neuweiler



Plakat: Ev. Kirchengemeinde Neuweiler

Blutspende am 16. Juni in Neuweiler

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Logo:
DRK-Blutspendedienst

Der DRK-Blutspendedienst bittet zur Blutspende am

Dienstag, 16. Juni 2026,
von 15:30 bis 19:30 Uhr,
Waldschulhalle, Schulstraße 22,
75389 Neuweiler.

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken.
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten.
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Infos unter www.blutspende.de oder 0800 11 949 11

Plakat: Ev. Verbundkirchengemeinde Zwerenberg

Plakat: SV Breitenberg/Martinsmoos

Kiaroa-Trio tritt im Biergarten der Rehmühle auf

Die Bandbreite der Musik des Kiaroa-Trios aus Neuweiler ist groß. Manchmal ist ein wenig Wolle Krivanek dabei, manchmal original oder mit neuem schwäbischem Text unterlegt, oder allerlei Folk und Sound aus der Ära der Blumenkinder. Die Chance, die drei Musiker und ihre Lieder zu hören, gibt es allerdings nur zwei- oder dreimal im Jahr. Am Samstag, dem 13. Juni, ist es wieder so weit: Da treten sie ab 18 Uhr beim markungsmäßig teils zu Neuweiler, teils zu Bad Wildbad gehörenden Campingplatz Rehmühle im Biergarten des gleichnamigen Gasthauses im Kleinenztal auf. Eintritt verlangen sie nicht. Wer mag, darf etwas ins aufgestellte Sparschwein stecken.

Das Kiaroatrio bei einem früheren Auftritt im voll besetzten Johannes-Seitz-Gemeindehaus in Neuweiler mit (von links) Harald Ungemach, Norbert Kübler und Thomas Kretzschmar.

So mancher fragt sich sicher, woher wohl dieser Name Kiaroa-Trio kommt. Wer dies übersetzen kann, muss das Nordschwarzwälder Schwäbisch beherrschen. Der Kuhrain, im Oberen Wald „Kiaroa" genannt, ist ein Gewann am Südende des Dorfs Neuweiler. In dessen Nähe lebten die drei Musiker, als sie vor über 20 Jahren ihre gemeinsame Freude an der Musik entdeckten. Zur Pflege des Hobbys trafen sie sich dort immer wieder in einer Hütte. Durch wenige Zuhörer aus dem engeren Bekanntenkreis ließen sie sich überreden, doch ihr unzweifelhaftes Können der Öffentlichkeit zu präsentieren. So kam es zum ersten öffentlichen Konzert. Viele würden ihnen wahrscheinlich gerne noch öfter zuhören, als nur die paar Mal jedes Jahr. Aber im täglichen Leben pflegten und pflegen sie ihre beruflichen Aufgaben.

Dennoch wirkt ihr musikalisches Auftreten professionell und sie tun sich nicht schwer, selbst bekannte Ohrwürmer originalgetreu wiederzugeben. Bei einem früheren Konzert in Neuweiler stellte der durchs Programm führende Thomas Kretzschmar als den bewundernswerten Text-Schreiber Norbert Kübler vor, während Harald Ungemach mit seinen verschiedenen Instrumenten und als Tenor mit der hellen, klaren Stimme der musikalische Allrounder sei. Kretzschmar selber überzeugte mit so manchem Gitarrensolo. Die Texte, die Norbert Kübler schmiedet, sind aus dem Leben gegriffen. Sie nehmen das Alltägliche aus Vergangenheit und Gegenwart auf und manchmal auf lustige Art und ins Schwäbische gekleidet auch auseinander. Aber eine Reihe Titel bleiben – da gehen die Musiker aufs Publikum ein – original Deutsch oder Englisch. *Text und Foto: Hans Schabert*

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus am 5. Juni geschlossen

Das Rathaus in Neuweiler ist am Brückentag, Freitag, 5. Juni 2026 – nach Fronleichnam – geschlossen.

Ab Montag, 8. Juni 2026, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Informationen zur Ortsdurchfahrt Oberkollwangen

Arbeiten zu Bauabschnitt 3 beginnen

Sperrung: L 347 Vollsperrung, ab Einmündung Wildbader Str. bis Einmündung Genthengässle
Dauer: parallel zu Baubschnitt 2 bis Genthengässle ab 08.06.2026 bis 07.08.2026
Eine Ersatzhaltestelle wird eingerichtet.

Im Abschnitt 3 und 4:
- Fräsarbeiten, geplant am 08.06.2026, sowie Aufbau der Umleitung
- Ab 09.06.2026, geplant der Aufbau der Wassernotversorgung

Wasser in Oberkollwangen wird am 10.06.2026 abgestellt!

Wegen dringender Wasserleitungsarbeiten im Zuge der Sanierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt wird **am Mittwoch, 10.06.2026 innerorts in Oberkollwangen** in der Zeit von **ca. 09.00 bis 12.00 Uhr** das Wasser abgestellt.

Dies gilt für folgende Bereiche:
Ab Straße „Im Schulgarten" (Kirchhaldenstraße, Friedhofweg, Teinachstraße, Höhenweg, Zwerchweg usw.)
Ab Kreuzung Teinachstraße/Wildbader Straße (Mesnersgässle, Angelweg, Deißengässle usw.)

Die Anlieger werden um Beachtung und entsprechende Vorsorge gebeten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Zuwendungen an Vereine:

Jugendliche bis 30. Juni melden

Örtliche Vereine können nach den Richtlinien über Zuwendungen an Vereine der Gemeinde Neuweiler auf Antrag zusätzlich zu einer Grundförderung für jeden beitragspflichtigen Jugendlichen im Alter von fünf bis 18 Jahren, der seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Neuweiler hat, einen Jugendförderbetrag in Höhe von jährlich 15,00 Euro erhalten. Voraussetzung für die Jugendförderung ist, dass eine organisierte Vereinsjugendgruppe mit einem Jugendleiter besteht. Der Antrag auf Bewilligung ist **bis spätestens 30. Juni** jeden Jahres beim Bürgermeisteramt Neuweiler zu stellen. Dieser muss die Zahl der jugendlichen Vereinsmitglieder im Alter von fünf bis 18 Jahren aus der Gemeinde zum 1. Januar des laufenden Jahres mit Angabe des Namens, der Wohnanschrift, des Alters sowie des Vereinseintritts enthalten.

Die Richtlinien über Zuwendungen an Vereine der Gemeinde Neuweiler, die auch weitere Fördermöglichkeiten für Vereine vorsehen, sind auf der Homepage der Gemeinde Neuweiler unter www.neuweiler.de (Ihr Rathaus – Ortsrecht – Vereinsförderung) einsehbar.

Standsicherheit der Grabsteine vom Bauhof geprüft!

Damit keine Unfallgefahren lauern und auch kein Unfall passiert, wurde den Bauhofmitarbeitern aufgegeben, nach der Frostperiode entsprechende Überprüfungen der Grabsteine durchzuführen - dies ist in dieser Woche geschehen.

Eine Benachrichtigung der Grabnutzungsberechtigten von notwendigen Befestigungsarbeiten erfolgt durch Kenntlich machen des „unsicheren Grabsteins" mittels roten Aufklebers. Der Nutzungsberechtigte muss dann den Aufforderungen des Friedhofsträgers umgehend nachkommen, also lose Grabsteine unverzüglich wieder befestigen lassen.

Bei akuter Umsturzgefahr bleibt dem Friedhofsträger keine andere Wahl, als seiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, indem er den Grabstein entweder auf Kosten des Pflegepflichtigen sichert oder sofort umlegt.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Am 06. Mai 2026 wurde in Freudenstadt das Kind Amaya Jule Tarllamishaj, der Eltern Simona und Adem Tarllamishaj, wohnhaft in Neuweiler-Zwerenberg, geboren.

Müllabfuhr

Abfuhrtermine stehen an

In der Gemeinde Neuweiler stehen laut Abfallkalender folgende Abfuhrtermine an:

- **Restabfall** am Montag, 8. Juni 2026
- **Bioabfall** am Dienstag, 9. Juni 2026

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Samstag, 6. Juni
13:30 Uhr Sportplatz Neuweiler:
Fußballspiel-Kreisliga B2 SG Teinachtal 2 – TSV Möttlingen II
15:30 Uhr Sportplatz Neuweiler:
Fußballspiel-Kreisliga A2 SG Teinachtal 1 – VfL Ostelsheim mit Rundenabschluss im Anschluss des Spiels
15:30 Uhr Sportheim Agenbach: Sportheim zur Einkehr geöffnet, veranstaltet vom SV Agenbach

Sonntag, 07. Juni
10 Uhr, Beim „Alten Rathaus" Gaugenwald:
Open Air Frühschoppen, veranstaltet von Gaugenwald e.V.

Mittwoch, 10. Juni
20:00 Uhr Stephanuskirche in Neuweiler: Taizé-Gebet

Donnerstag, 11. Juni
15:00 Uhr bürgerliches Gemeindehaus in Zwerenberg:
„Dorfkränzle" der Dorfgemeinschaft Zwerenberg

Samstag, 13. Juni
9:30 bis 11:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: Kids in Action, veranstaltet von der Kirchengemeinde Neuweiler
10:00 bis 13:00 Uhr Musiksaal der Waldschule Neuweiler: VHS-Kochkurs „Schmeichelndes Tages-Make-up – für Beruf und Alltag" (Anmeldung erforderlich)
18:00 Uhr Campingplatz Rehmühle im Kleinenztal:
Konzert des Kiaroa-Trios (Eintritt frei)

Sonntag, 14. Juni
9:00 bis 17:00 Uhr Schützenhaus Neuweiler:
Vereinepokalschießen, veranstaltet vom Schützenverein
ab 11:00 Uhr DRK-Haus in Neubulach, Auf der Strazel 15:
DRK-Schnitzelfest, veranstaltet vom DRK-Ortsverein Neubulach/Neuweiler

Landratsamt Calw

Weitere Notfalltreffpunkte im Landkreis Calw

Auf Initiative des baden-württembergischen Innenministeriums werden Kommunen für das Einrichten von Notfalltreffpunkten (NFTP) ausgestattet. Im Landkreis Calw erhielten nun folgende Städte und Gemeinden ein entsprechendes Musterausstattungsset: Althengstett, Bad Liebenzell, Calw, Enzklösterle, Haiterbach, Höfen an der Enz, Neuweiler und Rohrdorf.

Im Landkreis Calw erhielten nun folgende Städte und Gemeinden ein entsprechendes Musterausstattungsset: Althengstett, Bad Liebenzell, Calw, Enzklösterle, Haiterbach, Höfen an der Enz, Neuweiler und Rohrdorf *Foto: Landratsamt Calw, André Weiss*

Diese Musterausstattungssets, die offiziell von André Weiss, Sachgebietsleiter des Bereichs Katastrophenschutz im Landratsamt Calw, übergeben wurden, sind standardisierte Materialpakete. Mit ihnen werden behördlich eingerichtete Anlaufstellen für die Bevölkerung im Krisenfall – wie etwa bei einem langanhaltenden Stromausfall (Blackout), dem Ausfall der Telekommunikation oder bei Evakuierungen – ausgerüstet.

Die Notfalltreffpunkte dienen als erste Anlaufstelle für Notrufe, Erste Hilfe, Informationen und die Verteilung von Ressourcen. Denn „Multiple Krisen weltweit und mehr Naturkatastrophen motivieren uns, für die Auswirkungen gewappnet, gut aufgestellt und gerüstet zu sein", fasste Weiss die Initiative des Ministeriums zusammen, welche im Herbst 2022 ins Leben gerufen wurde. Für den Erhalt dieser Grundausstattung können sich die Kommunen direkt über das Landratsamt (Abteilung Brand- und Katastrophenschutz) beim Ministerium bewerben.

Nachdem bereits die Städte Nagold und Altensteig sowie die Gemeinden Bad Teinach-Zavelstein, Ebhausen, Egenhausen, Simmozheim und Wildberg im vergangenen Jahr diese Musterausstattung erhalten haben, sind nun insgesamt 15 Kommunen im Landkreis Calw mit den Notfalltreffpunkten ausgerüstet.

Die Sets beinhalten unter anderem Material zur autarken Energieversorgung und Beleuchtung, zur Kommunikation und Information, für die Erste Hilfe und das Sanitätsmaterial sowie für die allgemeine Infrastruktur und Kennzeichnung vor Ort.

Landkreis stärkt ÖPNV im Nordosten: Neue Verkehrsverträge für modernes Busnetz unterzeichnet

Mit der Unterzeichnung der neuen Verkehrsverträge am 18. Mai 2026 startet der Landkreis einen weiteren wichtigen Schritt zur Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs im nord-östlichen Kreisgebiet. Die neuen Verträge treten zum 1. August 2026 in Kraft und laufen bis zum Jahr 2035.

(v.l.n.r.) Horst Walz – Geschäftsführer Walz Reisen, Herbert Däuble – Geschäftsführer Däuble Reisen, Philipp Eberhardt – Geschäftsführer Eberhardt Reisen, Carsten Seeger – Geschäftsführer – Teinachtal Reisen, Johanna Albrecht – Nahverkehrsplanerin LRA Calw, Michael Stierle – Abteilungsleiter Mobilität und ÖPNV LRA Calw
Foto: Landratsamt Calw, Mara Müssle

Im Zuge der Neuvergabe wurde das bisherige Busliniennetz grundlegend überarbeitet. Nach der Auflösung der Linienstrukturen, die bisher von den Firmen Volz und RVS betrieben und aufgebaut wurden, wurde nun mit den beteiligten Verkehrsunternehmen sowie dem Landkreis ein vollständig neues Buskonzept entwickelt. Dieses orientiert sich am Nahverkehrsplan 2016 und setzt künftig insbesondere auf eine optimale Verknüpfung mit der Hermann-Hesse-Bahn.

Kernstück des neuen Netzes ist die konsequente Ausrichtung der Buslinien als Zu- und Abbringer zur Hermann-Hesse-Bahn. Mit dem Start des finalen Fahrbetriebs im August 2026 werden die Fahrpläne erstmals vollständig und verlässlich auf den Halbstundentakt der Bahn abgestimmt sein. Dadurch entstehen deutlich attraktivere und alltagstauglichere Verbindungen für Pendlerinnen und Pendler sowie für Freizeitfahrgäste.

Für zahlreiche Ortschaften ergeben sich dadurch erhebliche Verbesserungen: Viele Ziele im Landkreis können künftig komfortabel mit Bus und Bahn erreicht werden.

Besonders die direkte Anbindung an die Hermann-Hesse-Bahn eröffnet neue Möglichkeiten für klimafreundliche Mobilität im ländlichen Raum.

Landrat Helmut Riegger betont die Bedeutung des neuen Konzeptes: „Mit dem neuen Busliniennetz komplettieren wir die Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn durch ein strukturiertes und optimal angepasstes Verkehrsangebot. Die enge Verzahnung von Bus und Bahn ist ein entscheidender Baustein, um noch mehr Fahrgäste für den öffentlichen Nahverkehr zu gewinnen – insbesondere auch im Alltagsverkehr unter der Woche. Bereits heute sehen wir eine hohe Nachfrage am Wochenende. Unser Ziel ist es nun, den ÖPNV auch werktags noch attraktiver zu machen."

Für das neue Bündel konnten insgesamt vier mittelständische Verkehrsunternehmen aus der Region gewonnen werden, die den Verkehr künftig gemeinsam betreiben werden:

Firma Däuble Reisen aus Deckenpfronn, Firma Eberhardt Reisen aus Engelsbrand, Firma Teinachtal Reisen aus Neubulach und Firma Walz Reisen aus Schömberg. Die neuen Betreiber bringen große Erfahrung im regionalen Linienverkehr mit und stehen für Qualität, Verlässlichkeit und Kundennähe.

Auch seitens der Verkehrsunternehmen wird der Start des neuen Bündels positiv bewertet: „Wir bedanken uns für das Vertrauen des Landkreises und freuen uns darauf, gemeinsam ein modernes und zukunftsfähiges Nahverkehrsangebot zu realisieren. Die neue Netzstruktur eröffnet große Chancen, den ÖPNV nachhaltig zu stärken und zusätzliche Fahrgäste zu gewinnen", erklärt Carsten Seeger – Geschäftsführer der Firma Teinachtal-Reisen. Mit dem neuen Verkehrsnetz verfolgt der Landkreis konsequent das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr nachhaltig auszubauen, die Mobilität im ländlichen Raum zu stärken und einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten.

Die neuen Fahrpläne und weitere Informationen zum Betriebsstart werden zeitnah veröffentlicht.

Zusätzlich wird der Landkreis die Schulen sowie Schülerinnen und Schüler frühzeitig über die neuen Fahrpläne informieren. Hierzu werden ergänzende Informationen und Fahrplanunterlagen rechtzeitig an die Schulen verteilt, damit sich insbesondere SchülerInnen bereits vor dem Betriebsstart mit den neuen Verbindungen vertraut machen können.

Besonders punkten die hohe Lebensqualität, Sicherheit und Naturnähe

Der Landkreis Calw behauptet sich im aktuellen Regionalranking 2026 der IW Consult GmbH als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsstandort im Nordschwarzwald. Besonders im Bereich Lebensqualität erzielt der Kreis überdurchschnittliche Ergebnisse und zeigt damit seine Stärken als lebenswerter und naturnaher Landkreis mit hoher Sicherheit und stabilen sozialen Strukturen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117** oder online über **www.116117.de** oder **www.docdirekt.de**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Calw
*Bitte beachten, dass die Bereitschaftspraxis **am Brückentag (Tag nach Fronleichnam)**, **Freitag, 05.06.2026** zu den **Feiertags-Öffnungszeiten** erreichbar ist.*
Kliniken Calw – Gesundheitscampus Calw
Mildred-Scheel-Straße 1, 75365 Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 19 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 14 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **01801 116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/**. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag	14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029, E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Calwer Hospizgruppe: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen": 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige
Telefon: 0172 6157580, E-Mail: info@ibb-calw.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

4. Juni 2026
Apotheke Schömberg, Lindenstraße 9,
Schömberg, Telefon 07084 4222

6. Juni 2026
Rosen-Apotheke Altensteig, Rosenstraße 55,
Altensteig, Telefon 07453 7112

7. Juni 2026
Burg-Apotheke, Schwarzwaldstraße 59,
Calw-Altburg, Telefon 07051 51104

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Neuweiler

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Im deutschlandweiten Niveauvergleich aller 400 Stadt- und Landkreise erreicht der Landkreis Calw Rang 133 mit 50,9 Punkten und liegt damit über dem bundesweiten Durchschnitt. Hervorzuheben ist insbesondere die hohe Bewertung im Bereich Lebensqualität mit 25,0 Punkten gegenüber einem Bundesdurchschnitt von 24,3 Punkten.

Besonders positiv fällt der Landkreis bei mehreren Einzelindikatoren auf:

- Mit einem Anteil naturnaher Flächen von 62,7 Prozent gehört der Kreis bundesweit zu den Spitzenregionen und erreicht Rang 8 unter allen deutschen Kreisen und Städten.
- Auch die Sicherheitslage im Landkreis wird deutlich überdurchschnittlich bewertet. Mit lediglich 3.028 Straftaten je 100.000 Einwohner liegt Calw weit unter dem Bundesdurchschnitt von 5.436 Straftaten.
- Die Beschäftigungsrate von Frauen liegt mit 68,4 Prozent ebenfalls über dem bundesweiten Mittelwert von 65,6 Prozent.
- Zudem verzeichnet der Landkreis weiterhin positive Wanderungssalden bei jungen Erwachsenen sowie Familien im Alter zwischen 30 und 50 Jahren. Dies unterstreicht die Attraktivität des Landkreises als Wohn- und Lebensort.

Landrat Helmut Riegger zeigt sich mit dem Ergebnis zufrieden: „Die Studie macht deutlich, dass der Landkreis Calw nicht nur heute ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum ist, sondern auch über starke Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft verfügt. Unsere besondere Stärke liegt im Zusammenspiel aus hoher Lebensqualität, wirtschaftlicher Stabilität und der einzigartigen Natur des Nordschwarzwalds. Entscheidend wird sein, wie wir die kommenden Jahre aktiv gestalten. Mit gezielten Investitionen in Bildung, Digitalisierung, Mobilität und die regionale Wirtschaft schaffen wir schon heute die Grundlage dafür, dass der Landkreis Calw auch langfristig wettbewerbsfähig und lebenswert bleibt."

Auch im Arbeitsmarktbereich erreicht der Landkreis solide Werte. Die Beschäftigungsrate und die Entwicklung hochqualifizierter Beschäftigter zeigen, dass der Kreis weiterhin gute Rahmenbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Unternehmen bietet.

Das IW-Regionalranking der IW Consult GmbH untersucht jährlich die wirtschaftliche Stärke sowie die Lebens- und Standortqualität aller 400 kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland. Die Studie unterscheidet dabei zwischen einem Niveauvergleich, der den aktuellen Entwicklungsstand einer Region bewertet, und einem Dynamikvergleich, der die Entwicklung der vergangenen Jahre betrachtet. Grundlage des Rankings sind 14 Indikatoren aus den Bereichen Wirtschaftsstruktur, Arbeitsmarkt und Lebensqualität – darunter Steuerkraft, Beschäftigungsentwicklung, Anteil hochqualifizierter Beschäftigter, Sicherheitslage, Naturnähe, Wanderungsbewegungen sowie Wohnungsbau.

Förderlinie „Soziale Innovation" geht in die zweite Runde

Europäischer Sozialfonds Plus unterstützt innovative Projekte

Vor dem Hintergrund der positiven Erfahrungen aus der ersten Förderrunde „Soziale Innovation" im Jahr 2025 schreibt das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg zusammen mit den regionalen ESF-Arbeitskreisen in den Stadt- und Landkreisen eine zweite Runde aus mit einem zweijährigen Förderzeitraum (2027 und 2028). Für die ausgewählten Projekte stehen hierfür Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) von rund 4 Mio. Euro zur Verfügung. Die Projekte können mit einem ESF-Plus-Fördersatz von bis zu 80 Prozent unterstützt werden. Eine Antragstellung ist vom 8. Juni 2026 bis zum 31. Juli 2026 möglich.

Ziel der Förderung ist es, das Potenzial sozialer Innovationen in Baden-Württemberg zu erproben und zu stärken sowie weitere Träger in diesem Bereich zu gewinnen. Der Förderaufruf richtet sich an Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und an Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen. Mit den innovativen Konzepten sollen Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen in Baden-Württemberg verbessert werden, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.

Im Jahr 2025 sind erstmalig 36 ESF-Plus-Projekte in Baden-Württemberg im Rahmen der Förderlinie „Sozialen Innovation" gefördert worden. In den Projekten konnten die Träger über einen Zeitraum von einem Jahr innovative Ansätze und Methoden erproben, um verschiedene Zielgruppen besser zu erreichen, bedarfsgerechter zu unterstützen, Benachteiligungen entgegenzuwirken, bestehende Lücken im Regelsystem zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu deren Schließung zu entwickeln.

Hintergrundinformationen zum Europäischen Sozialfonds Plus

Baden-Württemberg erhält in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 rund 218 Millionen Euro an ESF-Plus-Mitteln. In Baden-Württemberg konzentriert sich der ESF Plus insbesondere auf die Förderung von nachhaltiger Beschäftigung, von lebenslangem Lernen und Fachkräftesicherung sowie sozialer Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und die Bekämpfung von Armut. Der Fonds gewährt keine Vollfinanzierung von Maßnahmen, sondern beteiligt sich zu einem festgelegten Interventionssatz an den Gesamtkosten eines Vorhabens. Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen können ESF-Plus-Fördermittel beantragen, indem sie sich auf einen aktuellen Projektaufruf bewerben oder einen Antrag in einem Förderprogramm stellen. Privatpersonen können keinen Förderantrag stellen. Sie profitieren über ihre Teilnahme an vom ESF Plus geförderten Projekten und Förderprogrammen.

Weitere Informationen zum ESF Plus in Baden-Württemberg finden Sie unter: https://www.esf-bw.de

Vernissage der Wanderausstellung „15.ORTSZEIT 2026" im Landratsamt Calw

Am Donnerstag, den 11. Juni um 19:30 Uhr wird die 15.ORTSZEIT mit dem Titel „Freiheit" im Landratsamt Calw eröffnet. Interessierte sind herzlich zu der Vernissage im Foyer Haus A eingeladen. Die Wanderausstellung ist im Anschluss bis zum 30. August 2026 während der Öffnungszeiten des Landratsamtes im Foyer Haus A zu besichtigen.

Die ORTSZEIT versteht sich als Plattform für die aktuell in der Region Nordschwarzwald entstehende Kunst. Sie fördert effektiv die hier lebenden und/oder arbeitenden Künstlerinnen und Künstler und ist hierdurch zum festen Bestandteil der regionalen Kunstszene geworden. Durch ihr professionelles künstlerisches Niveau bekommt sie Anerkennung und Resonanz aus den Nachbarregionen Karlsruhe als auch Stuttgart und gestaltet so nicht nur das Kulturleben innerhalb der Region Nordschwarzwald, sondern auch deren überregionale Wirkung. Sie wird vom Kulturrat Pforzheim in Zusammenarbeit mit der Stadt Pforzheim, den Landkreisen Calw und Freudenstadt sowie dem Enzkreis initiiert.

Foto: Landkreis Calw

Vom 23. Januar 2026 bis 15. November 2026 wird die ORTSZEIT an verschiedenen Orten der Region Nordschwarzwald präsentiert.

Nach dem Auftakt im Kunstverein Oberer Neckar in Horb im Landkreis Freudenstadt war die Wanderausstellung im Schloss Neuenbürg zu sehen und ist nun im Landratsamt Calw ausgestellt, bevor die Pforzheim Galerie in Pforzheim die Abschlussschau zeigt.

Die von einer Fachjury aus Kunstwissenschaftlerinnen und Kunstschaffenden jurierte Wanderausstellung präsentiert unter dem Titel „Freiheit" in diesem Jahr die Arbeiten von 27 Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei und Zeichnung, Fotografie, Skulptur und Objekt, Plastik, Video, Film und Installation. Der von der Baugenossenschaft Arlinger gestiftete Kunstpreis, der während der Auftaktveranstaltung in Freudenstadt verliehen wurde, geht 2026 zu gleichen Teilen an die zwei Kunstschaffenden Elke Warth aus dem Enzkreis und Ulrich Seibt aus dem Landkreis Calw.

Weitere Informationen gibt es unter www.ortszeit.blog.

Tourismus TEINACHTAL

Jetzt anmelden: Schwarzwald-Höfe laden zum Naturpark-Brunch ein

Regionale Produkte genießen und landwirtschaftliche Betriebe im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord kennenlernen
Wenn der Duft von frischem Holzofenbrot über den Hof zieht, hausgemachte Marmeladen auf dem Tisch stehen und der Blick über Wiesen und Wälder schweift, dann ist wieder Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof im nördlichen und mittleren Schwarzwald. Am 2. August laden 17 Höfe im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord dazu ein, regionale Spezialitäten dort zu genießen, wo sie entstehen.

Ob herzhafte Käse- und Wurstspezialitäten, knuspriges Holzofenbrot, hausgemachte Fruchtaufstriche, Rührei oder frischer Hefezopf – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Mit ihrem Frühstücks- oder Brunch-Büfett spiegeln die Höfe die Vielseitigkeit des Naturparks wider: Es nehmen landwirtschaftliche Betriebe vom Acker- und Obstbau bis hin zur Tierhaltung teil – darunter sind Höfe mit langer

Familientradition und welche, die gemeinschaftlich bewirtschaftet werden.

Auf vielen Höfen bieten die Landwirtinnen und Landwirte Hofführungen an. Dabei geht es um die Herausforderungen in der Landwirtschaft, der Tierhaltung und die Kulturlandschaft im Schwarzwald. Für Kinder gibt es vielerorts ein buntes Spielangebot wie etwa Ponyreiten, einen Streichelzoo, Traktor-Rundfahrten oder eine Strohhüpfburg. Detaillierte Infos zum Brunch-Angebot, zum Rahmenprogramm sowie zu den Preisen gibt es online unter naturparkschwarzwald.de/erleben/brunch-am-bauernhof.

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Abteilung Oberkollwangen übt

Am Freitag, 5. Juni, findet eine Übung der Feuerwehrabteilung Oberkollwangen statt. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr am Gerätehaus in Oberkollwangen.

Gaugenwalder Wehr trifft sich

Am Montag, 8. Juni, trifft sich die Feuerwehrabteilung Gaugenwald um 20:00 Uhr zu einer Übung am Gerätehaus in Gaugenwald.

Zwerenberger Wehr hat Übung

Am Montag, 8. Juni findet um 20 Uhr eine Übung der Feuerwehrabteilung Zwerenberg statt. Treffpunkt ist das Feuerwehrmagazin in Zwerenberg.

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am **Mittwoch, 10. Juni, um 18 Uhr** zur Übung. Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17.45 und 18.00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus gebracht und/oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.

NEUGIERIG auf die Jugendfeuerwehr?!
DU bist zwischen 10 und 17 Jahren, dann setze dich mit uns über jfw.neuweiler@gmail.com in Verbindung. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über Neuzugänge.

Ausfahrt der Alterswehr

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Donnerstag, 11. Juni zu einer Ausfahrt nach Deckenpfronn. Dort werden wir die Dorfgemeinschaft Tennental besichtigen.

Beginn der Führung ist um 14.00 Uhr. Wir treffen uns daher um 13.15 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Rathaus in Neuweiler. Der Abschluss ist in der Sonne in Oberhaugstett vorgesehen.